
ARTHROSKOPIE UND ENTFERNUNG
EINER IRRITIERTEN
PLICA MEDIOPATELLARIS

SYMPTOME

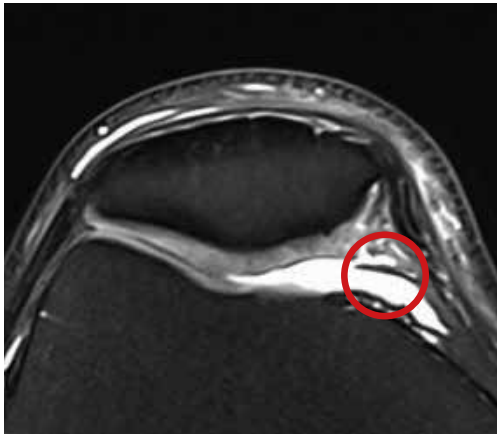
Eine schmerzhafte «Plica mediopatellaris» oder Schleimhautfalte neben der Kniescheibe macht sich bemerkbar durch Schmerzen vorne innen neben der Kniescheibe, Blockaden, oder ein Schwellungsgefühl im Kniegelenk.

UNTERSUCHUNG

Durch die gezielte Befragung entsteht häufig schon der Verdacht, dass bei Ihnen eine schmerzhafte Plica vorliegen könnte. Häufig findet sich in der Vorgeschichte eine Prellung des Kniegelenkes.

Die genaue körperliche Untersuchung zeigt meist typische Zeichen.

Auf Röntgenbildern zeigt sich, ob und wie weit eine beginnende Abnützung oder Arthrose eine Rolle spielt. Im MRI lässt sich die Plica nicht immer darstellen.



LEGENDE

1 Im axialen MRI-Bild Knie rechts zeigt sich hier eine grosse Plica mediopatellaris

1

BEHANDLUNG

Wenn eindeutige Zeichen einer schmerzhaften Plica vorliegen, lohnt es sich immer, die Situation zuerst physiotherapeutisch anzugehen. Wenn die Beschwerden hartnäckig bleiben, werden wir Ihnen eine Gelenkspiegelung (Arthroskopie) Ihres Kniegelenkes vorschlagen.

EINGRIFF

In allgemeiner oder regionaler Anästhesie werden drei kurze Schnitte von etwa 1 cm Länge vorne an Ihrem Knie angelegt, um Spülflüssigkeit und die Instrumente in Ihr Gelenk einbringen zu können. Am Bildschirm erkennen wir dank einer schlanken Optik mit Kamera die Gelenkstrukturen, so haben wir alle unsere Operationsschritte unter Kontrolle. Wenn Sie wollen, können Sie die Operation am Bildschirm mitverfolgen. Dauer der Operation: etwa 30 Minuten.

Es ist bekannt, dass eine Plica aus ziemlich empfindlichem Gewebe besteht. Aus Erfahrung wissen wir auch, dass nach dieser Operation das Kniegelenk länger etwas empfindlich und geschwollen reagieren kann.



2



3

LEGENDE

2 Arthroskopische Sicht auf eine grosse Plica mediopatellaris Knie rechts

3 Arthroskopische Sicht Knie rechts nach Entfernung der Plica

RISIKEN

Sie werden bei uns durch erfahrene Operateure behandelt. Und doch ist es wie beim Fliegen: ganz ohne Risiko ist keine Operation. Die Risiken dieser Operation lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Infektionsrisiko: **unter 1%**
- Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihnen Bluttransfusionen geben müssen: **~ 0%**
- Verletzung relevanter Gefässe: **unter 1%**
- Verletzung relevanter Nerven: **unter 1%**
- Thrombose / Embolie: **~ 1%**
- Nach dieser Operation kann das Knie einige Wochen geschwollen sein.

AUFENTHALT

Nach einer Arthroskopie zur Plica-Entfernung bleiben Sie 2 Nächte im Spital. Am Tag nach der Operation wird das Drainage-Schläuchlein aus Ihrem Knie entfernt, werden die Schwellung und die Wunden kontrolliert. Eigentlich dürfen Sie voll belasten, es ist aber ratsam, sich selbst und das Knie ein paar Tage zu schonen, also eine bis zwei Wochen lang Stöcke zum Gehen zu benutzen.

AUSTRITT

Sie gehen dann heim, wenn Sie praktisch schmerzfrei, gut an Stöcken unterwegs sind und das Knie und die gesamte Situation im Griff haben.

Sie verlassen die Klinik mit einem Rezept für Physiotherapie, den nötigen Medikamenten zur Abschwellung, gegen den Schmerz und zur Thrombose-Prophylaxe sowie einem Kontrolltermin bei uns.

Etwa 10-14 Tage nach der Operation werden durch Ihren Hausarzt die Fäden entfernt, bei der Kontrolle nach 6 Wochen sind in den meisten Fällen die Operationsfolgen abgeklungen.

Sollten nach Ihrem Austritt Fragen auftauchen, erreichen Sie uns unter

Tel: +41 61 335 24 24

E-Mail: mparnold@leonardo-ortho.ch
trychen@leonardo-ortho.ch
rkaelin@leonardo-ortho.ch



PROF. DR. MED. M.P. ARNOLD

FMH Orthop. Chirurgie und Traumatologie
Sportmedizin SGSM
mparnold@leonardo-ortho.ch



DR. MED. T. RYCHEN

FMH Orthop. Chirurgie und Traumatologie
Sportmedizin SGSM
trychen@leonardo-ortho.ch



DR. MED. R. KAELIN

FMH Orthop. Chirurgie und Traumatologie
rkaelin@leonardo-ortho.ch